

Produktbereich 51.01 – Familienunterstützenden Maßnahmen

Im Produktbereich 51.01. wird eine Verbesserung um rd. 450.000 € erwartet.

Nachgewiesen sind in der Produktgruppe drei Produkte, nämlich

51.01.01 – Abwendung Kindeswohlgefährdung

51.01.02 – Kinder – und Jugendförderung

51.01.03 – Tagesbetreuung für Kinder

Im Hinblick auf die einzelnen Produkte ergeben sich folgende Veränderungen:

51.01.01: zzt. planmäßige Entwicklung

51.01.02: zzt. planmäßige Entwicklung

51.01.03: Verbesserung – rd. 450.000 €

Die Entwicklung im Produkt 51.01.03 begründet sich wie folgt:

Es zeichnen sich derzeit Mehreinnahmen in Höhe von rund 350.000 € ab.

Diese resultieren im Wesentlichen aus der Landeszuweisung für Betriebskosten.

Die Ansatzplanung erfolgte im September 2010. Zu diesem Zeitpunkt lagen noch keine konkreten Planungen für das Kindergartenjahr 2011/12, das zu 5/12 in 2011 (August bis Dezember) zu berücksichtigen ist, vor. Nach Abschluss der Kindergartenbedarfsplanung für das Kita-Jahr 2011/12 liegt der Anteil des Landes in Abweichung an der ursprünglichen Planung höher als im Vorjahr (Trägerstruktur, Kopfpauschalen, Mietanteile). Hierdurch ergeben sich höhere Zuschussbeträge des Landes an den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen.

Zusätzlich werden Minderaufwendungen in Höhe von rd. 100.000 € prognostiziert.

Diese resultieren daraus, dass bei der Planung der Ansätze im Sept/Okt. noch davon ausgegangen wurde, dass deutlich mehr U3-Plätze in den Kitas angeboten werden können (Betriebskostenhochrechnung auf 25 % U3-Versorgung; tatsächlich werden voraussichtlich nur 22,8 % realisiert werden können).

Hieraus ergeben sich voraussichtliche Minderaufwendungen in Höhe von 250.000 €

Dem gegenüber stehen allerdings höhere Aufwendungen im Bereich der Tagespflege, die sich voraussichtlich auf rd. 150.000 € belaufen werden, so dass in der Summe mit Minderaufwendungen für das Produkt in Höhe von rund. 100.000 € gerechnet wird.

Produktbereich 51.02

Im Produktbereich 51.02. wird eine Verbesserung um rd. 965.000 € erwartet.

Nachgewiesen sind in der Produktgruppe vier Produkte, nämlich

- 51.02.01 – Erzieherische Hilfe im Elternhaus
- 51.02.02 – Erzieherische Hilfe außerhalb des Elternhauses
- 51.02.03 – Hilfe für junge Volljährige
- 51.02.04 – Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Im Hinblick auf die einzelnen Produkte ergeben sich folgende Veränderungen:

- 51.01.01: Verbesserung – 365.000 €
- 51.02.02: Verbesserung – 250.000 €
- 51.02.03: Verbesserung – 260.000 €
- 51.02.04: Verbesserung – 90.000 €

Bei den Produkten 51.02.01 – 51.02.03 (erzieherische Hilfen) zeichnet sich derzeit eine Einsparung bei den Aufwendungen in Höhe von 890.000 € ab.

Durch die Maßnahmen zur Personal- und Qualitätsentwicklung im Jugendamt konnten im letzten Jahr die Fallzahlen und somit auch die Aufwendungen deutlich gesenkt werden.

Die Einsparung ist auf eine weitere Fallzahlreduzierung in 2010 zurückzuführen. Zum Zeitpunkt der Planung für den Haushalt 2011 wurde für 2010 eine geringere Reduzierung prognostiziert. Es zeichnet sich derzeit ab, dass in 2011 eine Konsolidierung der Ergebnisse und der Entwicklung in den letzten Jahren (Fallzahlentwicklung, Finanzmitteleinsatz) erreicht werden kann.

Die Verbesserung bei der Eingliederungshilfe (51.02.04) ergibt sich insbesondere aus erwarteten Mehrerträgen in Höhe von rund 60.000 €. Diese resultieren aus der Abgabe von kostenintensiven Fällen an den LWL und der damit verbundenen Kostenerstattung, sowie weiteren Minderaufwendungen

Produktbereich 51.03 – weitere Unterstützungen und Hilfen

Im Produktbereich 51.03. wird eine planmäßige Budgetentwicklung erwartet.

Nachgewiesen sind in der Produktgruppe drei Produkte, nämlich

- 51.03.01 – sonstige Aufgaben
- 51.03.02 – Betreuungsstelle
- 51.03.03 – BEEG - Elterngeld

Abweichungen zeichnen sich zzt. nicht ab.